



CHECKY!

DAS HEFT MIT DEINEN THEMEN



E-WASTE-RACE!

ELEKTROSCHROTT! Müll sammeln für die Umwelt

UKRAINE! Viel Hilfe nach der Überschwemmung

SOMMER! Cooles Checky-Extra zum Ausdrucken



SCHUTZGEBÜHR 2,50€

24 | 2023

HALLO!

2

INHALT

BILD DER WOCHE Witziges Selfie	3	MACH MIT! Kartoffelchips selber machen	12
DAS IST LOS Checky-Extra zum Ausdrucken	4	WEIßT DU... Keine Enten füttern!	13
STARS Wincent Weiss und „Elemental“	6	ERZÄHL MAL! Ein besonderes Wettrennen	14
SPORT Die Special Olympics starten	7	TIERISCH Büffel im Pool	16
FRAGE DER WOCHE Was findest du leicht?	8	TIERISCH Große Affen	17
TIPPS Der Film „Elemental“ im Kino	9	WITZE Lustige Lieblingswitze	18
TOPTHEMA Was hat mich gepiekt?	10	PREISRÄTSEL Alte und neue Wörter	19
		RÄTSEL Obst, Tiere, Zahlen	20

Sssssssssssssssss!

Im Sommer schwirren viele Insekten umher! Für die Umwelt ist das super. Leider werden Menschen aber ab und an gestochen... Auf Seite 10 und 11 habe ich für dich aufgeschrieben, welche kleinen Krabbeltiere dich pieksen könnten und was du gegen die nervigen Stiche unternehmen kannst!

Dein Checky

Verlag:
FUNKE MEDIEN NRW GmbH
Jakob-Funke-Platz 1
45127 Essen

Geschäftsführung:
Andrea Glock, Simone Kasik,
Thomas Kloß, Christoph Rüh

Projektmanagement:
Caterina Nowak

Redaktion:
Friederike Bach,
Katrin Martens (Ltg.), Corinna Zak
E-Mail: checky@funkemedien.de
Telefon: 0201/804-2623

Mitarbeit an dieser Ausgabe:
Tanja Liebmann-Décombe,
Gesine Scharf

Grafische Gestaltung:
FUNKE Redaktions Services
Lisa Zdieblo, Sinja Trott,
Lisa Dießner (AD), Pauline Reinfeld

Illustration Checky:
Jani Lunabla

Online:
C/O RED

checky-kinder.de

Kooperationen:
Denise Orbeck

Leseservice:
Telefon: 0800 / 60 60 760
(kostenfrei)
leserservice@funkemedien.de

Druck:
Brochmann GmbH
Im Ahrfeld 8
45136 Essen

17.6.2023
IMPRESSUM

CHECKY!

»» Ein Titel der FUNKE MEDIENGRUPPE

WAZ **NRZ** **WP** **WR** BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG



Foto: dpa

Diese ehemalige Lehrerin ist ein Fan: und zwar von Frankreichs Präsident Emmanuel Macron (Mitte). Deshalb ist sie extra in die Stadt Potsdam gereist. Sie wusste, dass Herr Macron dort mit dem deutschen Regierungschef Olaf Scholz verabredet war. Die frühere Französisch-Lehrerin wollte den Präsidenten sehen, erzählte sie einem Reporter. Sie traute sich sogar, Emmanuel Macron anzusprechen. Sie sei aufgeregt gewesen, erzählte sie später: „Ich habe alles vergessen, was ich ihm eigentlich sagen wollte.“ Zum Glück bekam sie beim Fotografieren Hilfe von den beiden Politikern.

DAS IST LOS

4

Meldung!

GELDGESCHENK FÜR JUGENDLICHE



Stell dir vor, du bekommst 200 Euro geschenkt und darfst davon zum Beispiel Bücher oder Kinokarten kaufen. Für alle Jugendlichen in Deutschland, die in diesem Jahr 18 Jahre alt sind oder werden, wird diese coole Vorstellung wahr!

Denn die deutsche Regierung findet: Viele Jugendliche müssen nach Corona das Kulturleben neu entdecken. Um ins Kino oder ins Theater zu gehen, braucht man aber Geld. Das haben nicht alle Jugendlichen. Deshalb gibt es ab sofort den Kulturpass für Jugendliche.

Alle 18-Jährigen können sich dafür anmelden. Dann können sie 200 Euro für Tickets, Bücher oder Instrumente ausgeben. Wenn viele das Angebot nutzen, könnte es in den nächsten Jahren auch für jüngere Jugendliche gelten.

VIEL HILFE NACH DER GROßEN FLUT



Weil ein Staudamm zerstört wurde, wurden Dörfer und Städte in der Ukraine überflutet. Zum Glück kamen schnell viele Helferinnen und Helfer - auch aus Deutschland!

Viele Dörfer und Städte im Süden der Ukraine wurden in den letzten Wochen von riesigen Mengen Wasser überschwemmt. Der Grund: Ein großer Staudamm wurde durch eine Explosion zerstört. Deshalb strömten plötzlich riesige Mengen Wasser aus dem Stausee, der hinter dem Damm liegt.

Zum Glück machten sich sofort Helferinnen und Helfer aus der ganzen Welt auf den Weg in die Ukraine, um den Menschen in den überfluteten Gebieten zu helfen. Die Helfer kamen mit kleinen Motorbooten. Sie fuhren in den überschwemmten Gebieten im Land Ukraine von Haus zu Haus. Immer wieder nahmen sie Menschen an Bord und brachten sie in Sicherheit. Auch Hunde und Katzen retteten sie aus dem Wasser.

Das Technische Hilfswerk aus Deutschland schickte acht Lastwagen mit Hilfsgütern. Darunter sind zum Beispiel Trinkwasser-Filter.

Filter für sauberes Wasser

Ein Sprecher des Hilfswerks sagte, in den betroffenen Gebieten gebe es zwar jede Menge Flutwasser. „Aber das ist kein sauberes Trinkwasser, sondern Flusswasser, das vielleicht auch noch mit Benzin und Öl verunreinigt ist. Um das trinken zu können, muss man es filtern, damit die Schadstoffe raus



Meldung!

SOMMER-EXTRA
ZUM AUSDRUCKEN

Es ist Sommer und bald sind Ferien! Deshalb hat Checky zusammen mit seinem Freund Katta ein besonderes Sommer-Extra für dich vorbereitet! Katta ist das Maskottchen des Reiseveranstalters Schauinsland Reisen. Du kennst ihn schon, ab und zu schreibt Katta Postkarten an Checky.

Zusammen haben Checky und Katta etwas Tolles für dich vorbereitet: Auf Checkys Internetseite findest du ab sofort ein Ferienheft zum Ausdrucken! Im Heft sind super viele Rätsel, ein Reisetagebuch zum Ausfüllen und vieles mehr! Druck dir das Ferienheft aus und nimm es mit in den Urlaub! Scanne einfach den QR-Code mit einem Handy!



Helferinnen und Helfer retteten viele Menschen und Tiere vor den Überschwemmungen.

sind.“ Auch aus den Wasserleitungen in den Häusern komme manchmal kein Wasser mehr, weil diese gebrochen sind.

Kleinere Hilfsorganisationen in Deutschland holten ebenfalls schnell einige wichtige Dinge zusammen. So packten Mitglieder des Vereins Space-Eye Schwimmwesten, Gummistiefel, Schläuche, Werkzeug und vieles mehr in einen Transporter. Daran hängten sie noch

einen Anhänger mit einem Boot. Dann startete der Transport aus der Stadt Regensburg Richtung Ukraine.

Ein Mitarbeiter des Vereins sagte: „Bei einem Hochwasser, egal wo es ist, wird jedes Hilfsmittel gebraucht.“ Die nun überschwemmte Region sei aber besonders belastet, denn dort herrscht seit vielen Monaten Krieg. Deswegen wollten viele Menschen nun möglichst schnell helfen.



INFO

WER IST SCHULD?

Warum genau es zu der Explosion am Staudamm kam, ist nicht ganz klar. Viele glauben aber: Russland hat den Staudamm mit Absicht zerstört. Denn Russland hat die Ukraine vor über einem Jahr angegriffen und führt seitdem dort Krieg. Russland dagegen sagt, Beschuss aus der Ukraine sei der Grund für die Schäden am Staudamm.

Wenn du nochmal nachlesen möchtest, wie der Krieg in der Ukraine angefangen hat, dann schau auf Checkys Internetseite! Scanne den QR-Code links mit einem Handy!

TRENDS & TALENTE

News aus der Welt der Stars

ERIC MAYER LIEBT PODCASTS

Er ist ein Fan von Podcasts: „PUR+“-Moderator **ERIC MAYER** hört zum Beispiel Podcasts über große Kriminalfälle der Geschichte. Nun bringt PUR+ eine eigene Podcast-Reihe heraus, in der es um spannende Wissensthemen geht. In dem Podcast wird alles ein bisschen persönlicher, hat Eric Mayer CHECKY! verraten. „Beim Thema Gewissen geht es mit meinem Hund Caramelo los. Ich erzähle, dass ich ihn nicht gerne allein lasse, auch wenn er von einer Nachbarin gut versorgt wird. Das ist für mich tatsächlich etwas Neues, dass ich darüber berichte, warum ein Thema für mich wichtig ist“, beschreibt er. Als Kind hat Eric Mayer gerne „Drei ???“ und „Bibi Blocksberg“ gehört. Außerdem hat er mit seinem Bruder selbst Hörspiele aufgenommen. „Wir haben die Sendung „Löwenzahn“ aus dem Fernsehen aufgenommen und uns das zum Einschlafen angehört.“ Dann seien aber auch Hintergrundgeräusche dabei gewesen, „etwa dass meine Mutter reingekommen ist und gesagt hat ‚Jetzt mach aber mal den Fernseher aus‘.“ In die neue Podcast-Reihe „Wissendrin mit Eric“ kannst du Reinhören! Scanne den QR-Code mit einem Handy!



EIN MUSICAL FÜR WINCENT WEISS



Das war ein aufregender Abend! Die Dritt- und Viertklässler einer Grundschule in Schleswig-Holstein standen in ihrer Sporthalle auf der Bühne, um ein besonderes Musical aufzuführen: Dabei ging es um den Werdegang von **WINCENT WEISS**. Die Idee dazu hatte eine Lehrerin, die den Sänger früher selbst einmal unterrichtet hatte. Was jeder gehofft, aber keiner so richtig geglaubt hatte: Wincent Weiss kam selbst vorbei, um sich die Aufführung anzuschauen. Eine Stunde lang ging es um Stationen aus seinem Leben, etwa um den ersten Plattenvertrag. Später gab es riesigen Applaus, auch von Wincent Weiss selbst. Gesungen hat er an diesem Abend zwar nicht. Dafür können seine Fans ihn bald im Kino hören. Der 30-Jährige singt den Titelsong des neuen Kinofilms „Elemental.“



Danyel Ragner spielt Fußball bei den Special Olympics in Berlin.



Das Maskottchen der Spiele heißt Unity (Einheit).

26 SPORTARTEN BEI DEN SPECIAL OLYMPICS



Auf dem Fußballplatz in der deutschen Hauptstadt Berlin ist es superheiß. Die Spieler lassen sich trotz Hitze nicht vom Training abhalten. Sie sind gut gelaunt. Denn bald beginnt in ihrer Heimatstadt ein riesiges Sport-Ereignis mit Tausenden Athletinnen und Athleten. Und sie spielen mit.

Es geht um die Special Olympics-Weltspiele. Diese Wettbewerbe kannst du dir so ähnlich vorstellen wie die Olympischen Spiele, nur für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung. Los geht's am 17. Juni. Ungefähr 7000 Athletinnen und Athleten aus der ganzen Welt treten in 26 Sportarten an: zum Beispiel im Volleyball, Judo und eben Fußball.

DANYEL RAGNER spielt für das Fußball-Team der Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Er ist 27 Jahre alt und hat eine seltene Erkrankung, die abgekürzt PKU heißt. Sie kann zum Beispiel zu epileptischen Anfällen

führen. Manche sagen, dass sich solche Anfälle wie ein Gewitter im Kopf anfühlen.

Ein besonderer Moment

Schon vor acht Jahren hat Danyel Ragner bei den Special Olympics im Land USA mitgemacht. Deshalb ist er vor den Spielen in Berlin nicht mehr so nervös. Er sagt: „Es ist ein aufregendes Event. Aber ich kenne das ja schon ein wenig und deshalb bin ich ehrlich gesagt noch ziemlich entspannt.“ Sein Ziel: „Ich würde gerne Gold holen. Dieses Jahr habe ich das Gefühl: Das könnte etwas werden.“

In den letzten Trainingseinheiten vor dem Start will Danyel Ragner zwei Dinge besonders üben: „Torschüsse und Ecken.“ Nach der Vorbereitung freut er sich nun darauf, gegen andere Länder anzutreten. „Wenn man dann für Deutschland auf dem Platz steht, dann ist das schon ein besonderer Moment.“



Mirabel, 10 Jahre:

Akkordeon spielen! Ich spiele seit dreieinhalb Jahren und bin schon so gut, dass ich im Orchester mitspielen darf. Ich habe sogar schon solo vorspielen dürfen. Ich hätte nicht gedacht, dass das so einfach ist. Anfangs sah das voll schwierig aus.



Katharina, 12 Jahre:

Mir fällt es leicht, vor anderen laut vorzulesen. Von Freundinnen weiß ich, dass sie das nicht so einfach finden und sich schnell mal versprechen. In der Schule finde ich Reli, Deutsch und Französisch leicht. Französisch habe ich aber auch noch nicht so lange.



Toni, 10 Jahre:

Ach, da fallen mir ganz viele Dinge ein: essen, trinken, Zähne putzen, duschen, rumsitzen, rumlaufen, rennen, joggen, Spiele spielen, Spaß haben. Handball und Fußball finde ich auch leicht, denn das mache ich oft und regelmäßig. Da bin ich gut in Übung.



Philipp, 11 Jahre:

Ich finde Mathe einfach. Das ist mein Lieblingsfach in der Schule und da bin ich gut drin. Außerdem finde ich es leicht, beim Fußball Bälle zu halten. Ich bin Torwart und spiele schon sehr lange Fußball. Ich gehe in fast jedes Training.

NEU!

TIPPS

9



BUCH

Neu auf der Zauberschule

Niko ist elf Jahre alt und sieht eines Tages immer wieder rosa Nebel. Die merkwürdige Frau Güzel erklärt ihm, dass er ein Seher ist. Also eine Art Zauberer. Und so landet Niko auf der MGZ. Das ist die Abkürzung für Madame Garcias Zauberschule. Dort werden die Omegas unterrichtet, das sind die mittelguten Zauberer, die längst nicht so gut wie die Alphas auf dem Merlineum sind. Das heruntergekommene Haus ist viel gemütlicher als das Elite-Internat, aber Niko hat einen holprigen Start. Die Wetterhexe Angel hilft ihm, sich zurechtzufinden. An dieser Schule geht es eher um Zusammenhalt und gemeinsames Zaubern als darum, alle möglichen Tricks zu können. Über die lustigen Lehrer und die verrückten Fächer kannst du viel lachen! (ab 9)

Rieke Patwardhan: Die Schule der mittelguten Zauberer - Wirbel um den Neuen, dtv, 14 Euro

BUCH

Schutz für die Seepferdchen

Die Autorin dieses Buches ist Meeresbiologin. Daniela Stich kann außerdem noch richtig gut schreiben. Super Voraussetzungen also für eine Geschichte, die im Meer spielt. Im Buch sind Sommerferien. Rebella hilft ihrer Oma bei der Bewirtschaftung einer Algenfarm unter Wasser. Dabei entdeckt die 13-Jährige seltene Albino-Seepferdchen, die in höchster Gefahr sind. Das wird der erste Fall für die zukünftige Meereschützerin Rebella. Mit der kämpferischen Heldin abzutauen, wird dir gefallen. Am Ende erwarten dich noch tolle Mitmachseiten: zum Beispiel Rebellas Rezept für Meeresspaghetti. Mmmh! (ab 8)

Daniela Stich (Text) / Laura Rosendorfer (Illu.): Das erbarmungslos ehrliche Tagebuch der Rebella Rosin - Retterin der Seepferdchen, Boje, 13 Euro

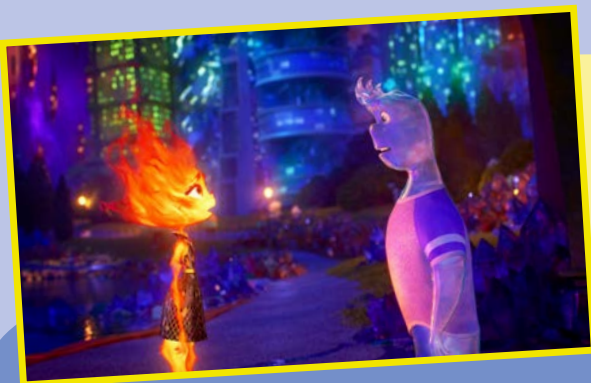


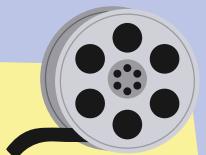
Foto: Disney/Pixar

KINOFILM

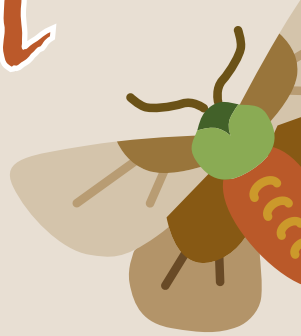
Zwei wie Feuer und Wasser

In „Elemental City“ leben die vier Elemente: Luft, Erde, Wasser und Feuer. Alle leben nach einer einfachen Regel: Elemente vermischen sich nicht. Die feurige Ember hält sich daran. Dann aber lernt sie den lustigen Wade kennen, er besteht aus Wasser. Sie beginnt sich zu fragen, ob ihre Überzeugungen über die Welt, in der sie lebt, richtig sind. Es geht im Film ums Erwachsenwerden und darum, sich von den Eltern abzugrenzen. Der Disney-Pixar-Film ist bunt und witzig gemacht, mit vielen liebenswerten Figuren. Die farbenfrohe Stadt erinnert an New York. Ember und Wade entdecken, wie viel sie gemeinsam haben.

Elemental, Kinostart: 22. Juni



Was hat mich gepiekt?



Manche Insekten können im Sommer ganz schön lästig werden. Hier erfährst du, von welchen du dich besser fernhalten solltest, wie du dich schützen kannst und was du nach einem Stich tun kannst.

STECHEMÜCKE

Wusstest du, dass Stechmücken ein Betäubungsmittel in ihrem Speichel haben? Tatsächlich merkst du es anfangs nämlich nicht, wenn sie dich pieksen. Dass die kleinen Tiere dir oder deinem Ohr nahekomen, hörst du an dem sirrenden „Ssssss“, das sie von sich geben. Oft sind Mücken abends und nachts aktiv. Wie sie dich im Dunkeln finden? Zum Beispiel durch das Kohlenstoffdioxid, das du ausatmest, oder wegen deiner Körperwärme. Außerdem fühlen sie sich von Schweiß und anderen Körpergerüchen angezogen.

Tipp für Gestochene:

Kälte ist eine gute Möglichkeit gegen den Schmerz und die Schwellung. Kühle also die Einstichstelle – etwa mit Eis oder kalten Umschlägen.

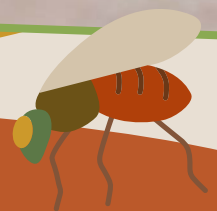
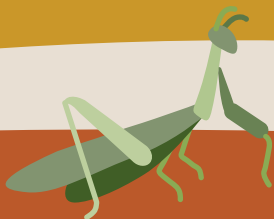


BREMSE

An schwülwarmen Tagen im Sommer können Bremsen zu einer richtigen Plage werden. Hat dich eine „erwischt“, spürst du das sofort, denn Bremsen haben ziemlich große Mundwerkzeuge. Daher tut der Stich prompt weh und mit der Zeit fängt er auch noch an, fies zu jucken. Übrigens: Bremsen erreichen zum Teil eine Länge von bis zu zwei Zentimetern. Die gräulichen Tiere sind also beim Anflug auf dich recht gut zu erkennen. Verscheuche sie, so schnell es geht!

Tipp für Gestochene:

Auch wenn es wie der Teufel juckt: Bitte NICHT kratzen! Durch die Reibung heizt du den Juckreiz nämlich erst richtig an. Zudem besteht die Gefahr, dass sich der Stich entzündet.



WESPE

Sommerzeit ist Wespenzeit! Vor allem im August sind viele dieser Tiere unterwegs und suchen nach Nahrung, in der Zucker steckt. Insbesondere auf süße Säfte, Marmelade und andere Leckereien haben es Wespen abgesehen. Und wenn sie sich bedroht fühlen, stechen sie gerne zu. Daher solltest du Wespen nicht durch wildes Herumfuchteln der Arme reizen. Und bitte die Tiere nicht wegpusten, denn dein Atem macht sie aggressiv!

Tipp für Gestoichene:

Informiere nach einem Stich sofort deine Eltern. Sie können besser beurteilen als du, ob du allergisch reagierst und zum Beispiel wegen Atemnot zum Arzt musst. Insbesondere ein Stich im Rachen kann gefährlich werden.



BIENE

Bienen stechen nur, wenn sie Angst haben, zerquetscht oder zertreten zu werden. Wenn du auf einer Blumenwiese an eine herumschwirrende Biene herantrittst, ist ihr das egal und sie ist nicht so aggressiv wie eine Wespe. Bewahre deshalb die Ruhe, wenn du eine Biene siehst. Sie tut dir in der Regel nichts. Und halte die Augen offen, wenn du barfuß läufst, denn wenn du auf eine trittst, sticht sie dich und das ist ziemlich schmerzhaft.

Tipp für Gestoichene:

Bei einem Bienenstich bleibt der Stachel in deiner Haut stecken und ein Erwachsener sollte ihn vorsichtig herausziehen. Informiere deine Eltern, denn Bienenstiche können allergische Reaktionen hervorrufen.

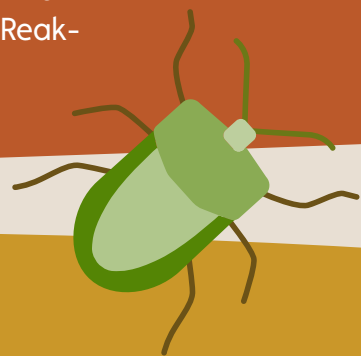


ZECKE

Obwohl man eher denkt, dass sie sich an einem „festbeißen“: Auch Zecken stechen! Die kleinen Tiere schneiden mit ihren Mundwerkzeugen erstmal die Haut auf und führen dann ihren Saugrüssel ein. Weh tut das nicht, denn Zecken beruhigen die Einstichstelle mit einer Art Betäubungsmittel. Die Tiere sitzen gerne im hohen Gras oder auf Buschzweigen und klammern sich mit ihren Beinen an dir fest. Suche dich nach einem Gang durch den Wald oder die Wiese daher gut ab.

Tipp für Gestoichene:

Am besten entfernen deine Eltern eine Zecke mit einer Zeckenzange oder -karte. Behaltet die Stichstelle anschließend im Auge: Wenn sich ein roter Ring bildet, geht unbedingt zum Arzt, denn Zecken können Krankheiten übertragen.



MACH MIT!

12

SO MACHST DU... KARTOFFEL-CHIPS!

Wusstest du, dass man Kartoffel-Chips auch selbst herstellen kann? Es ist gar nicht so schwer und die Chips schmecken super lecker!



1. Wasche und schäle die Kartoffeln. Schneide sie dann mit einem Sparschäler oder einer Reibe in ganz dünne Scheiben. Erhitze dann in einem Topf etwa 300ml Sonnenblumenöl. Bitte dabei auf jeden Fall einen Erwachsenen um Hilfe!



2. Wenn das Öl heiß ist, kannst du die Kartoffelscheiben mit einer Zange nach und nach in das Öl legen. Lege nicht zu viele Kartoffelscheiben auf einmal in das Öl, sonst kleben sie zusammen. Rühre die Kartoffelscheiben im Öl ab und zu um.



3. Wenn die Kartoffelscheiben goldbraun sind, kannst du sie mit einem Schöpflöffel herausnehmen. Lege sie zum Abkühlen auf das Gitterrost. Unter das Gitterrost solltest du ein wenig Küchenpapier legen, damit das Öl nicht auf die Arbeitsfläche tropft.



4. Wenn die Chips abgekühlt sind, kannst du sie zusammen mit einem Löffel Kräutersalz und etwas Pfeffer in eine Schüssel füllen. Verschließe die Schüssel und schüttle sie, damit die Gewürze sich verteilen. Serviere noch Gurken und Kräuterquark dazu!



DAS BRAUCHST DU:

- 500gr Kartoffeln
- Sparschäler oder Reibe
- Sonnenblumenöl
- Topf
- Schüssel mit Deckel
- Schöpflöffel oder Zange
- Gitterrost und Küchenpapier
- Kräutersalz und Pfeffer
- Kräuterquark und Gurke

FERTIG SIND DIE CHIPS!

WICHTIG!

Dieses Rezept solltest du nur **zusammen mit einem Erwachsenen** ausprobieren! Mit dem heißen Fett muss man sehr vorsichtig sein, um sich nicht zu verbrennen!

Weißt du,...

WEIßT DU...

13

DASS MAN ENTEN NICHT FÜTTERN SOLLTE?

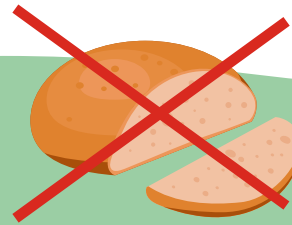
Einige Enten schwimmen durch den Teich. Zielstrebig bewegen sie sich Richtung Ufer. Sie wittern Mittagessen. Denn am Ufer steht ein Kind mit seinen Eltern. Vielleicht hat die Familie Brot dabei? Das ist eine Situation, die sich häufig beobachten lässt. Denn viele Menschen stehen gerne am Wasser, und füttern Enten oder auch Schwäne und Gänse.

Was sie oft nicht wissen: Für die Wasservögel ist das Brot gar nicht so gesund. „Das Brot ist für Enten, was für uns Fast Food ist“, erklärt Silvia Teich. Sie arbeitet beim Naturschutzbund. Das Brot hat für die Enten wenig Nährstoffe, macht sie aber trotzdem satt. „Die Enten fressen dann nicht mehr ihre normale Nahrung“, sagt Frau Teich. Eigentlich stehen auf dem Speiseplan der Enten Wasserpflanzen, kleine Schnecken und Larven. Ohne diese Nahrung würden die Enten schwach werden und könnten leichter Krankheiten bekommen, erklärt Silvia Teich.

Schlecht für Tiere und Teich

Das Brot hat aber nicht nur Auswirkungen auf die Enten. Es schadet auch dem Teich, in dem die Tiere leben. Denn oft können die Wasservögel das ganze Brot gar nicht auffressen. Die Reste sinken auf den Grund des Teiches. Dort beginnt das Brot zu faulen. Das kann anderen Wassertieren und auch der Qualität des Wassers sehr schaden.

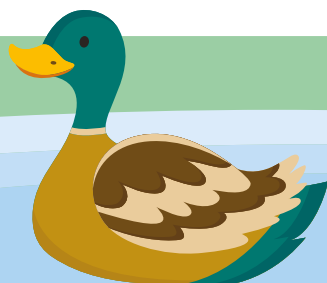
Auch bei anderen Tieren wie etwa Schafen oder Pferden sollte man mit dem Füttern vorsichtig



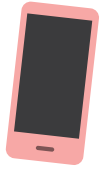
sein. „Viele Tiere leiden heutzutage an Krankheiten und Allergien, die man auf den ersten Blick nicht erkennt“, erklärt Jana Hoger. Sie arbeitet bei einer Tierschutzorganisation. Bei Pferden zum Beispiel seien Magen und Darm sehr empfindlich. Sie können bei einer falschen Fütterung sehr starke Bauchschmerzen bekommen. Das könne etwa bei Obst mit großen Kernen passieren.

Übrigens: Es ist nicht schlimm, wenn man schon einmal Enten, Pferden oder anderen Tieren etwas zu fressen gegeben hat. Expertin Jana Hoger sagt: „In den meisten Fällen passiert nichts.“ Es sei aber wichtig, in Zukunft darauf zu achten, Tiere nicht unüberlegt und ohne Absprache zu füttern.

Foto: dpa



Ein besonderes Wettrennen



Una, Marie Kim Sophie und Johanna (von links) sind alle 11 Jahre alt und gehen aufs Mädchengymnasium in Essen-Borbeck.



Johanna, Una und Marie Kim Sophie machen mit ihrer Klasse beim E-Waste-Race mit. Zusammen mit anderen Schulen sammeln sie einige Wochen lang Elektroschrott. Wer am meisten sammelt, gewinnt einen Preis. Außerdem macht das besondere Wettrennen viel Spaß!

Checky: Worum geht es beim E-Waste-Race?

Johanna: Wir sammeln Elektroschrott! Während des E-Waste-Race können die Leute bei uns alte Geräte oder Kabel abgeben.

Marie Kim Sophie: Wir nehmen alles an, was höchstens 50 Zentimeter groß ist. Bei

Handys ist noch wichtig, dass man den Akku rausnehmen kann und dass zum Beispiel das Display nicht kaputt ist. Die Sachen kommen dann in eine Tonne auf dem Lehrerparkplatz.

Warum ist es wichtig, Elektroschrott zu sammeln?

Una: Es geht darum, die Umwelt zu schützen. In Handys stecken bestimmte Stoffe, die man wiederverwenden kann. Wenn die alten Handys alle zuhause in der Schublade liegen bleiben, muss man die Stoffe immer wieder neu irgendwo auf der Erde abbauen. Sie zu recyceln ist besser. Und noch besser ist, alte Geräte zu reparieren.





Beim E-Waste-Race lernt die Klasse nicht nur viel über Umweltschutz, sondern auch, wie man gut zusammenarbeitet.

Ihr seid nicht die einzige Schule, die beim E-Waste-Race mitmacht. Wie läuft das Wettrennen ab? Und wer gewinnt am Ende?

Johanna: Jedes Teil, das wir sammeln, gibt Punkte. Bevor der Schrott in die Tonne kommt, fotografieren wir die Sachen deshalb. Ein alter Computermonitor gibt glaube ich am meisten Punkte. Ein Handy ist aber auch nicht schlecht. Die Klasse, die am Ende die meisten Punkte gesammelt hat, gewinnt das E-Waste-Race.

Marie Kim Sophie: Wir kriegen aber nicht nur für den Elektroschrott Punkte. Wir können zum Beispiel auch Plakate machen und aufhängen, damit die Leute wissen, dass sie bei uns alte Elektrogeräte abgeben können.



Für die Organisation des E-Waste-Race habt ihr eure Klasse in unterschiedliche Teams aufgeteilt. Welche Aufgaben gibt es?

Una: Es gibt Reporterinnen, Promoterinnen, Sammlerinnen und Teamleiterinnen. Alle kümmern sich um verschiedene Dinge. Aber wir müssen alle gut zusammenarbeiten, damit wir hoffentlich gewinnen.

Klappt das gut? Oder gab es dabei auch schon Streit?

Marie Kim Sophie: In unserer Klasse nicht. Aber ich habe mich am Anfang ein bisschen mit jemandem von einer anderen Schule darüber gestritten, wer von unseren Schulen gewinnt. Am Ende machen wir aber ja alle bei derselben guten Sache mit! Das ist wichtiger als zu gewinnen.



DAS E-WASTE-RACE

In Deutschland fallen jedes Jahr 1,7 Mio. Tonnen Elektroschrott an. Recyclinghöfe sammeln den Schrott, denn in den Sachen stecken wertvolle Rohstoffe. Sie können wiederverwendet werden. Es ist also wichtig, dass man seine alten Geräte nicht zu Hause in der Ecke herumliegen lässt.

In Deutschland wird aber zu wenig gesammelt und abgegeben. Das Projekt „E-Waste Race“ will das ändern. Übersetzt heißt das „Elektroschrott-Rennen“. Schülerinnen und Schüler sammeln dabei Handys, DVD-Player, Toaster, Wecker oder andere Geräte. Das Ganze ist ein Wettbewerb. Denn wer am fleißigsten sammelt, gewinnt einen Schulausflug!

Hier findest du mehr Infos zum E-Waste-Race!
Scanne den QR-Code mit einem Handy!





Büffel im Pool!

Am Tag zuvor hatten noch die Enkelkinder im neuen Swimmingpool getobt. Jetzt schwammen im Wasser plötzlich große Büffel! Passiert ist das einem Ehepaar im Land Großbritannien. Die Leute wollten gerade frühstücken. Da entdeckte die Frau die Tiere. Die Büffel waren bei einem Landwirt nebenan ausgebrochen und wanderten nun durch ihren Garten. Dabei trat einer auf die Abdeckung vom Pool und fiel rein. Das machten gleich noch mehrere Tiere nach. Dem Pool hat das nicht so gutgetan. Der Besitzer schaffte es aber, seine Büffel unverletzt nach Hause zu holen.



Schildkröte auf der Flucht!

Damit hatte die Polizistin wohl nicht gerechnet, als sie mit dem Fahrrad an einem See unterwegs war: Plötzlich sah sie im Vorbeifahren eine kleine Schildkröte. Zum Glück war auf ihrem Panzer ein Aufkleber mit der Adresse und der Telefonnummer der Besitzerin. Als sie ihre Schildkröte zurückbekam, erzählte die Besitzerin, dass die Schildkröte schon öfter ausgerissen sei.

Der See, an dem die Polizistin das Tier fand, war ganze elf Kilometer entfernt von ihrem Zuhause!

ÄRGER MIT TIEREN!



Schafe im Dorf!

Ein Dorf in Norddeutschland hat neue Bewohner: zwei wilde Mufflons. Die Wildschafe seien vor einigen Monaten dort aufgetaucht und einfach geblieben, sagt der Bürgermeister des Dorfs. Einige Bewohnerinnen und Bewohner finden es schön, dass sich die Tiere mit dem zotteligen braunen Fell so wohlfühlen. Manche Menschen im Dorf sind aber auch genervt. Denn die Mufflons spazieren durch den Ort „und fressen uns in den Gärten die Rosen ab“, erklärt der Bürgermeister. Einfangen ließen sich die Tiere mit schneckenförmigen Hörnern bisher nicht.



MANDRILL

SCHON GEWUSST?

Mandrills sind nach den Menschenaffen, zu denen zum Beispiel Orang-Utans und Gorillas gehören, die größten Affen der Welt. Sie können bis zu 35 Kilogramm schwer werden. Besonders das ranghöchste Männchen einer Gruppe ist durch seine bunte Färbung extrem auffällig.



Mandrills kommen in der Natur in Westafrika vor, wo sie in den tropischen Regenwäldern zuhause sind. Oben in den Bäumen sieht man Mandrills eher selten, denn sie gehen am Boden auf Streifzüge und Nahrungssuche. Der Mandrill auf dem Foto heißt Raulito und lebt im Tierpark Hamm. Auf der Internetseite des Tierparks erfährst du mehr über Mandrills! Scanne den QR-Code mit einem Handy!





HA HA HA HA!

HEUTE: LIEBLINGSWITZE!

**Mein Lieblingswitz****Paula, 10 Jahre:**

Ermahnt die Mutter ihre Tochter:
„Du musst lernen, etwas geduldiger
zu werden!“ Fragt die Tochter
genervt: „Dauert das lange?“

Olea, 8 Jahre:

Treffen sich zwei
Mäuse und unterhal-
ten sich. Auf einmal
fliegt eine Fledermaus
vorbei. Da sagt die
eine Maus zur ande-
ren: „Wenn ich mal
groß bin, werde ich
auch Pilotin!“

Kimberly, 9 Jahre:

Herr Niemand, Herr Keiner und Herr
Doof stehen am Fenster. Da spuckt Herr
Niemand Herrn Doof auf den Kopf. Herr
Doof geht zur Polizei und sagt: „Nie-
mand hat mir auf den Kopf gespuckt
und Keiner hat es gesehen!“ Darauf
fragt der Polizist: „Sind Sie Doof?“ Sagt
Herr Doof: „Ja, woher wissen Sie das?“

Timo, 8 Jahre:

Scherzfrage: Warum machen Mäuse
keinen Sport?

Antwort: Sie haben Angst vor dem
Muskelkater!

Lara, 10 Jahre:

Fritzchen sagt zum Arzt: „Manch-
mal höre ich Stimmen, aber ich
kann niemanden sehen.“ Fragt
der Arzt besorgt: „Und passiert
das häufig?“ Antwortet Fritzchen:
„Immer, wenn ich telefoniere.“

Liam, 9 Jahre:

Scherzfrage: Warum summen Bienen?

Antwort: Weil sie den Text nicht kennen!

Schick uns deinen Lieblingswitz!

Du kennst einen lustigen Witz? Schick ihn uns zusammen mit einem Foto von dir und deinem Alter an:
checky@funkemedien.de! Frag vorher deine Eltern, ob sie einverstanden sind!

RÄTSEL

ALTE UND NEUE WÖRTER

PREISRÄTSEL

19

Englische Wörter ersetzen immer häufiger deutsche Wörter. Was bedeuten diese englischen Wörter (mit einer Zahl) auf Deutsch (mit einem Buchstaben)?

1 Bowl

9 Gym

E Foto

E ausruhen

2 Meeting

10 Sale

M Kekes

3 Porridge

11 Shorts

O Konferenz

4 Cookie

12 Bro

M Haferbrei

5 Pic

E kurze Hosen

6 Powernap

R Mittagsschlaf

T Schlussverkauf

7 City

8 chillen

T Fitnessstudio

S Schüssel

W Innenstadt

R Kumpel

LÖSUNG:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

RÄTSEL GEWINN

CHECKY! verlost 3x das Spiel „Sakura Heroes“ (das heißt auf Deutsch „Kirschblüten-Helden“) von Ravensburger. Versuche den Kirschblütenbaum auf einem magischen Berg zu erreichen. Wenn du schnell bist und außerdem unterwegs die meisten Edelsteine sammelst, wirst du der größte Held oder die größte Heldin. Infos: [ravensburger.de](https://www.ravensburger.de)

Sende das Lösungswort mit deinem Namen, deinem Alter, deiner Adresse und dem Betreff „Preisrätsel“ an diese E-Mail-Adresse: checky@funkemedien.de. Deine Eltern müssen mit der Teilnahme an der Verlosung einverstanden sein. Das muss in der E-Mail stehen. Einsendeschluss: **22. Juni 2023**



Auflösungen der letzten Woche

Teekesselchen:
LÖFFEL, BALL

Verbindespiel:

SÜßWASSER: GUPPY, SKALAR, MOLLY
SALZWASSER: ANEMONENFISCH,
DOKTORFISCH, FEENBARSCH

Preisrätsel:
SEESTERN

Wort-Rätsel:
KLAUS MACHT VIEL QUATSCH

Hol dir **CHECKY!** nach Hause!

Du willst jede
Woche Nachrichten,
spannenden Lesestoff
und Rätsel?

Hier können
deine Eltern das Heft
ab 7,90 Euro/Monat
für dich bestellen:
checky-kinder.de

DIESES HEFT GEHÖRT

**CHECKY! DRUCKT
UMWELTFREUNDLICH!**

Wir verwenden Naturpapier und mineralölfreie
Druckfarben auf pflanzlicher Basis.

RÄTSEL

OBST-RÄTSEL

Setze die fehlenden Buchstaben
in den Wörtern in der richtigen
Reihenfolge zusammen. Wie heißt
das Lösungswort?

Apfl Mandaine
Krsche
anane
Meloe



LÖSUNG:

SUDOKU

		2	3
3			4
	3	4	
2			

TIER-RÄTSEL

Wovon ernähren sich Enten?
Wenn du dir nicht sicher bist,
blättere mal zurück auf Seite 13.

- a) Brot, Nudeln und Cornflakes
- b) Wasserpflanzen, kleine Schnecken und Larven
- c) Kröten, Fische und Schilf

